



## Betreuung onkologischer Patienten und Schmerzpatienten in der Federseeklinik

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betreuung onkologischer Patienten in der Federseeklinik. Eine verhaltenstherapeutisch ausgebildete Psychologische Psychotherapeutin behandelt in der Federseeklinik onkologische Patienten in Einzel- und Gruppentherapien. Sie ist in das onkologische interdisziplinäre Team in der Federseeklinik integriert.

Alle onkologischen Patienten werden in einem Eingangsgespräch bei Beginn des Heilverfahrens psychotherapeutisch auf psychopathologisch relevante Symptome untersucht, insbesondere wird auf Krankheitsfehlverarbeitung, Anpassungsstörungen oder anamnestisch erfassbare depressive Phasen geachtet. Dazu wird eine Sozialanamnese erhoben und abgeklärt wie auch die Lebensqualität vor der Erkrankung war und wie wirksam der „Social support“ aktuell ist. Ebenfalls untersucht wird der Umgang mit der Erkrankung (Fighting spirit, Verdrängung, maligner Umgang mit der Krebserkrankung). Bei Notwendigkeit werden ein oder mehrere weitere Gespräche geführt, so z.B. um die psychische Stabilität vor Entlassung zu prüfen oder Hilfestellungen im Umgang mit der Krebserkrankung zu geben.

Ziel der wöchentlich stattfindenden psychoedukativ und verhaltenstherapeutisch geführten Gruppen ist es durch Erfahrungsaustausch vorhandene Ressourcen und Kompetenzen im Umgang mit den emotionalen Belastungen der Krankheit zu fördern.

**Onkologische Gruppe:** Teilnehmer dieser Gruppe sind onkologische Patienten mit malignen Tumorerkrankungen (ausgenommen Prostata-Karzinom) Schwerpunkt der Sitzungen ist der Umgang mit der Erkrankung, die oft schon längere Zeit zurückliegt. Anhand von Informationsmaterial über psychische und physische Begleit- und Nachfolgeerscheinungen durch die Krebserkrankung entwickelt sich eine mehrheitlich konstruktiv und interaktive Gruppendynamik, wobei auch Einzelschicksale besprochen und Hilfestellung durch die Gruppenmitglieder oder die therapeutische Leitung angeboten werden. Auf Wunsch können die begleitenden Partner ebenfalls an diesen Gruppentherapien teilnehmen.

**Prostatagruppe:** An dieser Gruppe nehmen alle an Prostata-Karzinom erkrankten Patienten nach der jeweiligen Behandlung oder als Festigungstraining teil, wobei der Schwerpunkt in dieser Gruppe auf Informationen über sexuelle Dysfunktion und Inkontinenz sowie deren psychische Belastungen in naher oder weiterer Zukunft gelegt wird. Auch hier ergeben sich gerade durch die Erfahrungen von Patienten, deren Behandlung ein Jahr zurückliegt, oft klärende und aufbauende Diskussionsbeiträge, die ängstlichen und besorgten Mitpatienten wieder Mut geben können.

Ein weiterer Schwerpunkt von Patientenbehandlungen in der Federseeklinik ist die Mitbetreuung von Schmerzpatienten aus den Abteilungen Rheumatologie und Orthopädie. Von einer Psychologischen Psychotherapeutin werden hierzu zwei Rheumagruppen (**Rheuma-Akutgruppe** und **Rheuma-Schmerzgruppe**) angeboten, Inhalt ist die Auseinandersetzung Akzeptanz und adäquater Umgang mit der Erkrankung (Krankheitsverarbeitung) und Umgang mit chronischem Schmerz. Weiterhin wird für Patienten mit chronischen Schmerzen eine **Schmerzgruppe** durchgeführt (Schmerzbewältigung). Einmal wöchentlich wird ein **Schmerzvortrag** angeboten mit dem Ziel der Vermittlung eines biopsychosozialen Schmerzmodells und Entwicklung von Strategien im Umgang mit chronischen Schmerzen.

Im Rahmen des gemeinsamen Therapiekonzeptes und der interdisziplinären Zusammenarbeit im Therapiezentrum Federsee werden Patienten aus den Abteilungen Rheumatologie, Innere und Orthopädie bei Bedarf psychosomatisch-konsiliarisch untersucht und bei Indikation einer Behandlung in der psychosomatischen Abteilung der Schlossklinik zugeleitet.